



1. Die einzigartige „ALS“-Sicherung greift in den Patronenauswurf ein und wird, nach Entriegeln des „SLS“-Verschlusses, mit dem Daumen entriegelt.
2. Der „SLS-Verschluss“ ist weltbekannt und hat sich bereits bei Holstern der 6280 und 6004 Baureihe bewährt. Die Bedienung ist denkbar einfach: während des Ziehvorgangs wird der Griff der Waffe umfasst und nahezu gleichzeitig der „SLS“-Verschluss mit dem Daumen erst nach unten und dann nach vorne gedrückt. Zum Schließen wird der Bügel, nach Einführen der Waffe in den Holsterköcher, nach hinten gezogen. Keine lästigen Druckknöpfe oder Laschen behindern den Vorgang.
3. Die Zusatzsicherung „Hood Guard“ schützt den „SLS“-Verschluss zusätzlich vor Stößen und fremdem Zugriff. Diese Zusatzsicherung gehört zur Serienausstattung aller Safariland Dienstholster und taktischen Holster und kann ganz einfach angebracht/entfernt werden.
4. Die Konstruktion aus SAFARI-LAMINATE™, einem formgepresstem Kunststofflaminat, gewährleistet langjährigen Schutz der Waffe und Zusatzausrüstung.
5. Die Gürtelschleufe „UNIVERSAL BELT LOOP (UBL)“ wird im Spritzgussverfahren hergestellt und ist daher nicht nur äußerst robust sondern auch ergonomisch geformt. Die „UBL“-Gürtelschleufe ist in einer hoch sitzenden sowie mittelhoch sitzenden Ausführung und passend für 50mm oder 57mm Gürtel erhältlich.

Automatic Locking System (ALS™)

Das ALS™-Sicherheitssystem ist neue Stufe der Evolution von Sicherheitsholstern und baut auf das erfolgreiche SELF LOCKING SYSTEM (SLS) auf. Das ALS™-Sicherheitssystem wurde bereits patentiert. Das besondere an diesem System ist die interne Sicherung welche die Waffe sofort nach Einführen in das Holster in alle Richtungen absichert, Sicherheitsstufe 2+ ist somit gewährleistet. Um die Sicherheitsstufe auf Stufe 3 zu erhöhen kann die Safariland Zusatzsicherung „Sentry“ angebracht werden.

Ein weiterer Vorteil dieser Holsterserie ist das ergonomische Design. Die Sicherungen werden lediglich mit dem Daumen ent- und verriegelt welches eine besonders kurze Eingewöhnzeit zur Folge hat. Die Bedienung erfolgt instinktiv jedoch wurde bei der Konstruktion besonderer Wert auf den Schutz vor fremdem Zugriff gelegt. Die Waffe kann sofort nach der Entriegelung gerade nach oben aus dem Holsterköcher gezogen werden. Es müssen keine gewöhnungsbedürftigen Techniken/Bewegungen erlernt werden.